



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

WAS SIE JETZT ÜBER CORONA WISSEN MÜSSEN

Verhaltenstipps, Arbeitsrecht
und Reisebestimmungen auf einen Blick

Hier gibt's Infos
zur Corona-Warn-App der
Bundesregierung in Ihrer
Muttersprache.



[www.integrationsbeauftragte.de/
corona-warn-app](http://www.integrationsbeauftragte.de/corona-warn-app)

Wichtig:
Mit einer Corona-
Impfung schützen Sie
sich und andere!



[www.integrationsbeauftragte.de/
corona-virus](http://www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus)

Gesundheit



WIE KANN ICH MICH UND ANDERE SCHÜTZEN?

Alle können dabei helfen, das Coronavirus zu bekämpfen. Halten Sie die Kontakte zu anderen Menschen möglichst gering und beschränken Sie sich auf einen Personenkreis, der gleich bleibt. Nur so können Sie eine Ansteckung vermeiden. Immer wichtig:



Hände waschen!
(mindestens
20 Sekunden)



**1,5 Meter Abstand
zu anderen
Menschen halten!**



**eine Mund-Nase-
Bedeckung tragen!**



**Husten oder Niesen
in die Armbeuge oder
in ein Taschentuch!**



**geschlossene Räume
ausreichend lüften!**



WARUM SOLLTE ICH MICH GEGEN DAS CORONAVIRUS IMPFEN LASSEN?

- Sie schützen sich, Ihre Angehörigen und alle Kontaktpersonen.
- Impfen ist freiwillig und kostenlos. Unter 116 117 erfahren Sie, wann Sie geimpft werden können. Diese Telefonhotline ist mehrsprachig.
- Die Impfstoffe sind sicher. Sie wurden sorgfältig auf Verträglichkeit, Sicherheit und Wirksamkeit geprüft.



WAS MACHE ICH, WENN ICH GLAUBE, MICH ANGESTECKT ZU HABEN?

Hatten Sie persönlichen Kontakt zu einer Person, bei der das Coronavirus nachgewiesen wurde? Dann wenden Sie sich sofort telefonisch an Ihr Gesundheitsamt vor Ort! Auch dann, wenn keine Krankheitszeichen erkennbar sind. Unter 116 117 erfahren Sie, wo Sie sich testen lassen können. Bis das Ergebnis da ist, bleiben Sie zu Hause!

ÖFFENTLICHES LEBEN



WAS GILT IM ÖFFENTLICHEN RAUM?

Halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein. An folgenden Orten müssen Sie eine medizinische Maske tragen: im Öffentlichen Nahverkehr, beim Einkaufen, an Orten mit Publikumsverkehr sowie Orten unter freiem Himmel mit vielen Menschen. Auch am Arbeitsplatz ist sie nötig, wenn Sie 1,5 m Abstand nicht sicher einhalten können.

Vorsicht: Bei Verstößen gegen die Maskenpflicht kann ein Bußgeld von mindestens 50 Euro verhängt werden.



WELCHE EINRICHTUNGEN SIND GEÖFFNET?

- Lebensmittelgeschäfte, Wochenmärkte, Friseure und Geschäfte des dringenden, täglichen Bedarfs.
- Medizinisch notwendige Leistungen, zum Beispiel Physiotherapie, dürfen stattfinden.
- Bei Gottesdiensten und religiösen Veranstaltungen müssen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden.
- Wenn es die Pandemielage vor Ort erlaubt, können die Bundesländer ab 8. März Geschäfte, Museen und Zoos öffnen, ab 22. März auch die Gastronomie im Außenbereich.



WAS GILT BEI PRIVATEN TREFFEN?

Es können sich max. fünf Personen aus zwei Haushalten treffen (Kinder bis 14 Jahre zählen nicht mit), wenn es die Pandemielage vor Ort erlaubt.

In den Bundesländern sind auch abweichende Regeln möglich, je nach Pandemielage. Bei vielen Neuinfektionen können Bundesländer z. B. die Kontaktmöglichkeiten weiter beschränken. Bei weniger Neuinfektionen sind weitere Öffnungsschritte möglich. Informationen dazu gibt es auf den Seiten der Bundesländer.



Arbeiten und Geld



WAS PASSIERT, WENN MEIN ARBEITGEBER WEGEN CORONA VORERST SCHLIESST?

Sie haben weiterhin grundsätzlich Anspruch auf Entgelt, auch wenn Sie nicht arbeiten können.

WAS MACHE ICH, WENN ICH ARBEITSLOS WERDE?

Sie müssen sich bei Arbeitslosigkeit bei Ihrem Jobcenter oder Ihrer Arbeitsagentur melden. Die Jobcenter und Arbeitsagenturen arbeiten weiter, empfangen Besucher aber nur in dringenden Fällen und mit Termin. Sie können sich telefonisch, per Brief oder online arbeitslos melden und alle Anträge auch online stellen. Wichtig ist: Auch während der Corona-Zeit gelten die Regeln des Kündigungsschutzes. Außerdem wurde der Zugang zur Grundsicherung für Arbeitssuchende vereinfacht, z.B. ohne aufwändige Prüfung Ihres Vermögens.



WAS PASSIERT, WENN MEIN ARBEITGEBER KURZARBEIT ANGEORDNET HAT?

Wenn Ihr Arbeitgeber berechtigt Kurzarbeit angeordnet hat, können Sie bis zu 24 Monate Kurzarbeitergeld bekommen. Es kann bis zu 87 % ihres Lohnausfalls betragen. Ob alle Bedingungen für die Zahlung von

Kurzarbeitergeld erfüllt sind, prüft die zuständige Agentur für Arbeit im Einzelfall.



WELCHE HILFEN KANN ICH FÜR MEINEN BETRIEB ERHALTEN?

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet verschiedene günstige Unternehmenskredite an. Bitte wenden Sie sich an ihre Hausbank bzw. an Finanzierungspartner, die KfW-Kredite durchleiten. Kleine und mittelständische Unternehmen, die ihr Ausbildungsplatz-Angebot mit neuen Ausbildungsplätzen sichern oder ausbauen, erhalten finanzielle Unterstützung.

WELCHE UNTERSTÜTZUNG BEKOMMEN SOLOSELBSTSTÄNDIGE UND KLEINSTUNTERNEHMER?

Zur Verfügung stehen ein KfW-Sonderprogramm mit günstigen Kreditbedingungen, Zuschüsse zu Betriebskosten, Bürgschaften mit Beteiligung des Bundes, steuerliche Hilfsmaßnahmen oder ein Unterstützungspaket für Start-ups. Weitere Unterstützung bei coronabedingtem Umsatzausfall wird es für privat finanzierte Kultureinrichtungen und gemeinnützige Einrichtungen geben, z. B. für Jugendherbergen, Sozialkaufhäuser oder Inklusionsbetriebe.



WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES FÜR STUDIERENDE?

Studierende in akuter finanzieller Not können einen Zuschuss beim Studierendenwerk beantragen. Er beträgt bis zu 500 Euro pro Monat. Außerdem gibt es den KfW-Studienkredit, auch für ausländische Studierende.



KANN ICH EINEN KINDERZUSCHLAG BEANTRAGEN?

Reicht Ihr Einkommen nicht für Ihre gesamte Familie, ist ein Kinderzuschlag möglich. 2021 können Sie zusätzlich 10 Tage Kinderkrankengeld pro Elternteil bekommen (20 Tage, wenn Sie alleinerziehend sind). Dies gilt auch, wenn Sie Ihre Kinder zu Hause betreuen müssen, weil die Schule oder der Kindergarten pandemiebedingt geschlossen ist.



WAS GILT FÜR REISEN?

Private und touristische Reisen im Inland und ins Ausland, die nicht notwendig sind, sollten weiterhin unterlassen werden. Übernachtungsangebote in Deutschland, z. B. in Hotels, sind nur noch für notwendige Zwecke erlaubt – aber nicht für Tourismus. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise ins Ausland beim Auswärtigen Amt und beim Bundesministerium des Innern über aktuelle Einreisebeschränkungen und Grenzkontrollen.

WAS MUSS ICH BEI DER RÜCKKEHR BEACHTEN?

Für alle, die aus einem Risikogebiet nach Deutschland einreisen, gilt: Sie müssen innerhalb von 48 Stunden vor Anreise oder unmittelbar danach einen Test machen und dann zu Hause bleiben! Empfangen Sie keinen Besuch und melden Sie sich sofort beim örtlichen Gesundheitsamt! Einen weiteren Corona-Test können Sie frühestens ab dem 5. Tag nach Einreise machen, um anschließend bei negativem Testergebnis die Quarantäne

(sonst 10 Tage) vorzeitig zu beenden. Wo Sie sich testen lassen können, erfahren Sie unter 116 117.

Vorsicht: Bei Verstößen gegen die Quarantänpflicht droht ein Bußgeld.

Bei Einreisen aus Gebieten mit hoher Inzidenz oder anderen Virusvarianten gelten strengere Regelungen und bereits vor der Einreise müssen Sie einen Test machen.

Welches Land ein Risiko-, Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet ist, finden Sie hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html



WAS TUT DIE REGIERUNG?

Die Bundesregierung und die Länder stellen mehr als 1 Billion Euro als Hilfen bereit, um die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Pandemie abzumildern. Für Unternehmen und Einrichtungen, die im November oder Dezember 2020 schließen müssen, gibt es ein zusätzliches Hilfsprogramm.



WO FINDE ICH VERLÄSSLICHE INFORMATIONEN ZU DIESEN THEMEN IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN?

Das Internet ist voll mit Gerüchten und Fake News, die sich über Chatgruppen rasch verbreiten.

Aktuelle Informationen in verschiedenen Sprachen, auf die Sie sich verlassen können, finden Sie unter: www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus und www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/corona-virus.

Herausgeberin

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, 11012 Berlin

Stand

08.03.2021



www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus



www.eu-gleichbehandlungsstelle.de/corona-virus